

## **Günther, Johann Christian: Die Zeit kan alles möglich machen (1709)**

1 Die Zeit kan alles möglich machen;  
2 Drum faße dich nur mit Gedult!  
3 Der Himmel blitzt, die Spötter lachen;  
4 Getrost, es ist nicht unsre Schuld.

5 Der Anfang unsrer reinen Liebe  
6 Ist Unruh, Unglück, Hohn und Pein,  
7 Das Mittel ist nicht minder trübe,  
8 Doch soll das Ende lustig seyn.

9 So lebe wohl, du edles Herze,  
10 Und denck an deinen Philimen!  
11 Er wandert jezt mit herbem Schmerze  
12 Und möchte fast vor Angst vergehn.

13 Dies, was ihn stärckt, das sind die Küße,  
14 Womit du ihn vorher versehn.  
15 Die Post ist da, mein Kind, ich schließe:  
16 Gott laße deinen Wunsch geschehn!

(Textopus: Die Zeit kan alles möglich machen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43911>)